

DVBControl

Guido Mersmann

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DVBControl		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Guido Mersmann	August 10, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1 DVBCControl	1
1.1 DVBCControl	1
1.2 Einführung	2
1.3 Systemvoraussetzung	2
1.4 Featureliste	2
1.5 Distribution	3
1.6 Installieren von DVBCControl	4
1.7 Der Schnelleinstieg	4
1.8 Geschichtliches	5
1.9 Zukünftiges	10
1.10 Bugliste	10
1.11 Danksagungen	10
1.12 Der Autor	11
1.13 Andere Programme von mir!	11
1.14 DVB Control	14
1.15 Das Menü des Hauptfensters	15
1.16 Das Menü des Hauptfensters: Voreinstellungen...	16
1.17 Das Menü des Hauptfensters: Über...	16
1.18 Das Menü des Hauptfensters: Beenden	16
1.19 Das Menü des Hauptfensters: Einfrieren	16
1.20 Das Menü des Hauptfensters: Auftauen	16
1.21 Das Menü des Hauptfensters: Reset	17
1.22 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Runterladen...	17
1.23 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Hochladen...	17
1.24 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Laden...	17
1.25 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Speichern...	17
1.26 Das Menü des Hauptfensters: Firmware hochladen...	18
1.27 Das Menü des Hauptfensters: Firmware vervollständigen...	18
1.28 Das Menü des Hauptfensters: Firmware runterladen...	19
1.29 Das Menü des Hauptfensters: Bootloader hochladen...	19

1.30	Das Menü des Hauptfensters: Bootloader runterladen...	20
1.31	Das Menü des Hauptfensters: Programmliste hochladen...	20
1.32	Das Menü des Hauptfensters: Programmliste runterladen...	21
1.33	Fenster: Voreinstellungen	21
1.34	Gadgets: Voreinstellungen - Serial Device	22
1.35	Gadgets: Voreinstellungen - Unit	23
1.36	Gadgets: Voreinstellungen - Baud	23
1.37	Gadgets: Voreinstellungen - SCSI Device	23
1.38	Gadgets: Voreinstellungen - SCSI Unit	23
1.39	Gadgets: Voreinstellungen - SCSI aktivieren	24
1.40	Gadgets: Voreinstellungen - 4 Bit Grafik	24
1.41	Gadgets: Voreinstellungen - Doppelklick Edit	24
1.42	Gadgets: Voreinstellungen - Benutzen	24
1.43	Gadgets: Voreinstellungen - Speichern	25
1.44	Gadgets: Voreinstellungen - Abbrechen	25
1.45	Der Programmlisteneditor	25
1.46	Der Programmlisteneditor - Separatorliste	25
1.47	Der Programmlisteneditor - Programmliste	26
1.48	Der Programmlisteneditor - Hilfsliste	26
1.49	Der Programmlisteneditor - Typ	26
1.50	Der Programmlisteneditor - Anzeigemodus	26
1.51	Die Programmlisteneditor - Die Menüs!	27
1.52	Menü: Projekt/Öffnen...	28
1.53	Menü: Projekt/Speichern	28
1.54	Menü: Projekt/Speichern Als...	28
1.55	Menü: Neuer Eintrag	29
1.56	Menü: Löschen/Eintrag	29
1.57	Menü: Löschen/sichtbare	29
1.58	Menü: Löschen/Bis Ende	29
1.59	Menü: Löschen/Liste	30
1.60	Menü: Eintrag Editieren	30
1.61	Menü: Kopieren/Sichtbar	30
1.62	Menü: Sortieren/nach Vorgabe...	30
1.63	Menü: Kanäle/Auslesen	31
1.64	Menü: Kanäle/Anhängen	31
1.65	Menü: Kanäle/Senden	32
1.66	Fenster: Schrifteinstellungen	32
1.67	Fenster: Schrift Einstellungen - Modus	32
1.68	Fenster: Schrift Einstellungen - Optionen	33

1.69 Fenster: Schrift Einstellungen - Name	33
1.70 Fenster: Schrift Einstellungen - Hochladen	33
1.71 Schrift Einstellungen - Die Menüs!	33
1.72 Menü: Projekt/Öffnen...	34
1.73 Menü: Projekt/Speichern	34
1.74 Menü: Projekt/Speichern Als...	34
1.75 Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen	34
1.76 Fenster: Farbeinstellungen	34
1.77 Fenster: Farbeinstellungen - Element	35
1.78 Fenster: Farbeinstellungen - Farben	35
1.79 Fenster: Farbeinstellungen - Rot	36
1.80 Fenster: Farbeinstellungen - Grün	36
1.81 Fenster: Farbeinstellungen - Blau	36
1.82 Fenster: Farbeinstellungen - Transparenz	36
1.83 Fenster: Farbeinstellungen - Benutzen	36
1.84 Fenster: Farbeinstellungen - Abbrechen	37
1.85 Fenster: Allgemeine Einstellungen	37
1.86 Fenster: Eintrag Editieren	37
1.87 Fenster: Eintrag Editieren - Name	38
1.88 Fenster: Eintrag Editieren - Display	38
1.89 Fenster: Eintrag Editieren - Typ	39
1.90 Fenster: Eintrag Editieren - Videomodus	39
1.91 Fenster: Eintrag Editieren - Audiomodus	39
1.92 Fenster: Eintrag Editieren - Frequenz	39
1.93 Fenster: Eintrag Editieren - Symbolrate	39
1.94 Fenster: Eintrag Editieren - Polarität	40
1.95 Fenster: Bild auslesen	40
1.96 Fenster: Bild auslesen - Name	40
1.97 Fenster: Bild auslesen - Speichern Als	41
1.98 Fenster: Bild auslesen - Qualität	41
1.99 Fenster: Bild auslesen - Bild	41
1.100Fenster: Bild auslesen - Skalieren	41
1.101Fenster: Bild auslesen - Abspielen	42
1.102Fenster: Bild auslesen - Pause	42
1.103Fenster: Bild auslesen - Bild einlesen...	42
1.104Fenster: Bild auslesen - Bild speichern	43
1.105Fenster: Bilder austauschen	43
1.106Fenster: Bilder austauschen - Bild	44
1.107Fenster: Bilder austauschen - Name	44

1.108	Fenster: Bilder austauschen - Hochladen	44
1.109	Bilder austauschen - Die Menüs!	45
1.110	Menü: Projekt/Öffnen...	45
1.111	Menü: Projekt/Speichern	45
1.112	Menü: Projekt/Speichern Als...	45
1.113	Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen	46
1.114	Fenster: Firmware manipulieren	46
1.115	Fenster: Firmware manipulieren - Quelle	46
1.116	Fenster: Firmware manipulieren - Ziel	47
1.117	Fenster: Firmware manipulieren - Anzeige SAT	47
1.118	Fenster: Firmware manipulieren - Anzeige VCR	47
1.119	Fenster: Firmware manipulieren - Max SCSI ID	47
1.120	Fenster: Firmware manipulieren - Bilder	48
1.121	Fenster: Firmware manipulieren - Anzeige	48
1.122	Fenster: Firmware manipulieren - Schrift	48
1.123	Fenster: Firmware manipulieren - Kein `SAVESETT`	49
1.124	Fenster: Firmware manipulieren - Musik	49
1.125	Fenster: Firmware manipulieren - SCSI	49
1.126	Fenster: Firmware manipulieren - Firmware manipulieren	50
1.127	Fenster: Firmware manipulieren - Firmware hochladen	50
1.128	Firmware manipulieren - Die Menüs!	50
1.129	Menü: Projekt/Öffnen...	51
1.130	Menü: Projekt/Speichern	51
1.131	Menü: Projekt/Speichern Als...	51
1.132	Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen	51
1.133	Fenster: Musik austauschen	52
1.134	Fenster: Musik austauschen - Musik	52
1.135	Fenster: Musik austauschen - Hochladen	52
1.136	Fenster: Musik austauschen - Musik löschen	52
1.137	Musik austauschen - Die Menüs!	53
1.138	Menü: Projekt/Öffnen...	53
1.139	Menü: Projekt/Speichern	53
1.140	Menü: Projekt/Speichern Als...	53
1.141	Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen	54
1.142	Das Fortschrittsanzeigefenster	54
1.143	Das Fortschrittsanzeigefenster - Abbrechen	54
1.144	Fragen, Antworten und vieles mehr!	54
1.145	FAQ: Was bedeutet DVB?	55
1.146	FAQ: Was ist die DVB2000?	55

1.147FAQ: Woher bekomme ich die DVB2000?	56
1.148FAQ: Wie bekomme ich die DVB2000 in den Mediamaster?	56
1.149FAQ: Was ist ein Mediamaster ?	57
1.150FAQ: Was ist eine 'Firmware' ?	57
1.151FAQ: Was ist ein 'Bootloader' ?	57
1.152FAQ: DVBControl kann keine Verbindung herstellen!	58
1.153FAQ: Ich bekomme immer die Meldung: Checksumme Falsch!	59
1.154FAQ: Warum muß man vorm Ändern der Farben die Einstellungen einlesen?	59
1.155FAQ: Die Farben sehen auf Fernseher anders aus! Wieso?	60
1.156FAQ: Wie bekomme ich so schönen Blocksatz wie in dieser Anleitung?	60

Chapter 1

DVBCControl

1.1 DVBCControl

DVBCControl V1.31

(C) Guido Mersmann in 1998-2000

DVBCControl IS A SMURFWARE PRODUCT

READ THE DISTRIBUTION SECTION FOR INFORMATION ON DISTRIBUTION

Contents

Einführung
Systemvoraussetzungen
Featureliste
Distribution
Installieren
von DVBCControl
Der Schnelleinstieg
in DVBCControl
Die Fenster
von DVBCControl
Tips, Tricks, Fragen und Antworten
Geschichtliches
Zukünftiges

Bekannte Fehler

Danksagungen

Der Autor
Updates, Bugreports, Anregungen...

Andere Programme von mir!

1.2 Einführung

Einführung

DVBCControl ist ein Tool, das jeder benötigt, der einen
Mediamaster
mit
der Overflow Software
DVB2000
nutzt und keinen PC hat oder benutzen
will.

DVBCControl erlaubt das Auslesen, Einspielen und manipulieren von
Senderlisten. Außerdem ist es möglich die Schriften und Farben zu
verändern. Dazu kommt ein Firmware und Bootloader upload! Funktionen
für die bisher immer ein PC erhalten mußte.

1.3 Systemvoraussetzung

Systemvoraussetzungen

Sie benötigen mindestens OS2.x (nicht getestet)

Wenn Sie OS2.1 oder größer benutzen, dann benutzt DVBCControl die
locale.library und wird dadurch multilingual.

Ich empfehle dringend OS3.x zu benutzen, da die Programmisten dann
wesentlich einfacher zu handhaben sind.

Optional kann die gtdrag.library benutzt werden. Durch diese Library
können Sie die Sender in der Programmliste einfach dahin schieben, so
sie sie haben wollen.

Des weiteren ist ein handelsübliches Nullmodemkabel nötig.

1.4 Featureliste

Features

\textdegree{} Sehr kurz, da in Assembler geschrieben.

\textdegree{} Erlaubt das Auslesen, Editieren und Zurückspielen der
 Programmliste
 .

\textdegree{} Erlaubt das Importieren von .DVB Dateien. (z.B aus dem Internet)

\textdegree{} Einstellung der
 Schriften
 . (#?.ocl, #?.oc2, #?.fos)

\textdegree{} Einstellung der
 Farben
 des OSD.

\textdegree{} Der
 Picture Grabber
 erlaubt das Auslesen von Bildern aus dem
 Mediamaster.

\textdegree{} Es ist möglich die in der DVB2000 vorhandenen
 Bilder auszutauschen
 \textdegree{} Es ist möglich die
 Firmware
 direkt zu patchen! Das spart Zeit!

\textdegree{} Firmware Upload/Download (Sowohl Seriell als auch SCSI)

\textdegree{} Bootloader Upload/Download (Sowohl Seriell als auch SCSI)

\textdegree{} Musik Upload (Sowohl Seriell als auch SCSI)

1.5 Distribution

Distribution

Dieses Programm darf auf allen jederman zugänglichen Medien
 veröffentlicht werden, solange im Archiv alle Files unverändert
 beiliegen. Bei CD Veröffentlichungen möchte ich gerne ein kostenloses
 Exemplar.

DVBControl ist Smurfware!

Ich erwarte von jedem, der DVBControl benutzt, daß er mir einen kleinen
 Schlumpf schickt. Ich meine diese kleinen Gummifiguren von Schleich(c),
 die man für ein paar Mark im Spielwarenladen kaufen kann. Er muß nicht
 mal neu sein. Ich denke das tut keinem Weh und mich spornt es an neue
 Features zu integrieren und schnell neue Anpassungen vorzunehmen.

Updates sind über das Aminet zu bekommen.

Für Schäden oder Datenverluste, die durch DVBCControl auftreten, hafte ich nicht. Benutzung auf eigene Gefahr !!!

1.6 Installieren von DVBCControl

Installieren von DVBCControl

Ziehen Sie einfach die "DVBCControl"-Schublade auf ihre Festplatte.

Das war schon alles!

1.7 Der Schnelleinstieg

Der Schnelleinstieg

Programmliste ändern

Gehen Sie in den
 Programmlisteneditor
 und wählen Sie den Menüpunkt

 Kanäle auslesen
 , um die Kanäle des Mediamasters auslesen. Jetzt können
Sie die Sender verändern. Spielen Sie ruhig mit den Funktionen. Wenn
die Liste kaputt geht, dann lesen Sie die Liste einfach neu ein. Erst
wenn Sie mit dem Menüpunkt
 Kanäle senden
 hantieren, wird es ernst.

Schriften ändern

Einfach eine Schrift
 einladen
 , oder die eingestellte Schrift nehmen
und die Schrift
 Hochladen
 benutzen.

Farben ändern

Um die Farben zu editieren, müssen Sie im Menü des Hauptfensters die
 Einstellungen
 des Mediamasters einlesen. Erst dann kommen Sie in die

Farbeinstellungen

. Um die Farben später zu aktualisieren schreiben Sie die Einstellungen mit dem entsprechenden Menüpunkt im Hauptfenster wieder zurück.

1.8 Geschichtliches

Geschichtliches

Dieser Text erzählt etwas tagebuchmäßig, was sich in den verschiedenen Versionen getan hat.

- 0.10 Die erste lauffähige Version.
 - 0.11 Sender Up/Download verbessert.
 - 0.12 Voreinstellungsfenster eingebaut.
 - 0.13 Menü eingebaut.
 - 0.14 Verschiebe und Kopierfunktionen eingebaut.
 - 0.15 \$86/\$87 Unterstützung eingebaut.
 - 0.16 Einstellungen können jetzt gespeichert werden.
 - 0.17 Interne Veränderungen
 - |
 - 0.50 Viele kleine Änderungen!
 - 0.51 Farbeinstellungsfenster eingebaut!
 - 0.52 Kleine Bugs behoben.
 - 0.53 Jetzt läuft die Software auf einem eigenen Screen!
 - 0.54 Kleine Renderprobleme bei den Fenstern behoben.
 - 0.55 Viele kleine Verbesserungen.
 - 0.56 Kataloge überarbeitet.
 - 0.57 Anleitung geschrieben.
 - 0.58 Online Hilfe angepaßt.
 - 0.59 BUGFIX: Kleinen Fehler des ShortEvent Farbeinstellers behoben.
 - 0.60 BUGFIX: Bei kleinen Schriften geriet das Font-Fenster aus den Fugen.
 - 0.61 BUGFIX: Keine Schrift -> Datenmüll im Font-Fenster
 - 0.62 FEATURE: 4 Farbmodus für ChipSet-Only Rechner.
 - 0.63 BUGFIX: Unit-Gadget wurde nicht geupdatet. (gemeldet von Frank Mariak)
 - BUGFIX: Interner Fehler erzeugte einen Crash, wenn das Device nicht geöffnet wurde. (gemeldet von Frank Mariak)
 - BUGFIX: Die Farbpreviews sollten jetzt auch in allen Grafikkartenmodi 100% funktionieren. (gemeldet von Frank Mariak)
 - BUGFIX: Das Edit Fenster hat einen zu großen Programmnamen zugelassen und unter Umständen die VideoPID verändert.
 - FEATURE: Die Programmlisten zeigen jetzt OSD und Displaynamen der Sender getrennt an.
 - FEATURE: Das Farbfenster unterstützt jetzt Transparenz.
 - 0.64 BUGFIX: Nun gibt es keine Hänger mehr, wenn kein Gerät angeschlossen ist.
 - 0.65 Einige Routinen überarbeitet und einige altlasten entfernt.
 - Firmwareupload eingebaut.
 - Firmware vervollständigen eingebaut.
 - 0.66 Firmwareupload TimeBar eingebaut.
 - Kleines Problem mit dem Timing beim Firmwareupload behoben.
 - 0.67 Load/Save General Settings eingebaut!
-

- Viele interne Änderungen.
Viele Änderungen am Katalog.
- 0.68 BUGFIX: ChannelListe wird jetzt richtig aktualisiert. (gemeldet von Stefan Sommerfeld)
BUGFIX: ChannelList Hochladen geht jetzt wieder. (gemeldet von Stefan Sommerfeld, Michael Alzheimer)
BUGFIX: (Edit Fenster) DiSEqC und SpecInv funktionierten nicht richtig. (Gemeldet von Michael Alzheimer)
FEATURE: Jetzt können auch die neuen .FOS Font Dateien aus dem benutzt werden.
- 0.69 Die internen Routinen für die ChannelList überarbeitet. Jetzt sollten auch getrennte Radio/TV Listen etc. funktionieren.
SCSI Support eingebaut. (LowLevel)
FEATURE: Das Kanallistenfenster ist jetzt ziehbar!
BUGFIX: Probleme mit den großen Fonts und den DragNDrop Markierungen behoben. (gemeldet von so ziemlich jedem (-8)
BUGFIX: Es ist jetzt möglich einen Eintrag ganz oben in die Liste zu draggen! (gemeldet von Andreas Vierkant)
FEATURE: Die Fensterpositionen werden automatisch mit den Settings gespeichert.
FEATURE: SCSI Channel Support!
FEATURE: SCSI Firmware Upload/Download
FEATURE: SCSI Bootloader Upload/Download
Kleine Änderungen am "Keine Generell Settings" Requester des Farb Fensters
Channels, Firmware und GeneralSettings werden jetzt beim Speichern mit einer Extension versehen.
FEATURE: Serial Firmware Upload/Download
FEATURE: Serial Bootloader Upload/Download
FEATURE: Serial ChannelBlock Upload/Download
Anleitung wieder etwas aktualisiert!
FEATURE: Neue Farben beigelegt
BUGFIX: Routinen für das Resizen des Programmlistenfensters verbessert und eine Fehler behoben.
- 0.70 BUGFIX: Ein Bug im Terminal verursachte, das mir 3 mal die Firmware abgeraucht ist. Heut abend ist also wieder D-Box zum Kumpel tragen angesagt. Jetzt läuft die Geschichte aber zu 100% stabil.
FEATURE: Firmware Resume für den neuen Terminal eingebaut.
FEATURE: Neue Flashroutinen! Jetzt werden ein paar weitere Flashtypen unterstützt.
BUGFIX: Neuer Eintrag funktionierte nicht richtig. (Gemeldet von Andreas Vierkant)
BUGFIX: Fehlende Verzeichnisse störten den Programmablauf. (Gemeldet von Andreas Vierkant)
- 0.71 FEATURE: Die
Allgemeinen Einstellungen
können jetzt bequem
mit DVBCControl eingestellt werden. Einige wenige Gadgets sind noch nicht richtig angeschlossen und einige Einstellungen fehlen noch komplett, aber wir machen fortschritte.
Kleine Änderungen am Hauptfenster
- 0.72 FEATURE: Wieder neue Flash Routinen
|
- 1.00 BUGFIX: Viele viele kleine Änderungen
1.01 Neue GTDrag.library wird jetzt unterstützt.
1.02 Absturz wenn ein Device nicht geöffnet werden konnte, behoben.
1.03 Kleine Änderungen am Katalog und der Anleitung
-

- |
- 1.10 FEATURE: Separatorliste eingebaut, um schnell auf Abschnitte zugreifen zu können.
BUGFIX: Unzählige kleine Fehler behoben, die aber wahrscheinlich nie aufgefallen wären.
- 1.11 FEATURE: Display Preview im Editfenster
!
- 1.12 BUGFIX: Die Return Taste aktivierte das Editfenster für die Hilfsliste.
FEATURE: Die Del[ete] Taste löscht jetzt Einträge in der Programmliste.
FEATURE: Jetzt kann eingestellt werden, wie Programme in der Programmliste angezeigt werden sollen.
- 1.13 BUGFIX: Ein neuer Eintrag wird jetzt auch automatisch angewählt.
FEATURE: Die TV/Radio Liste kann jetzt getrennt angewählt werden.
FEATURE: Ein neuer Eintrag wird jetzt automatisch als Separator mit dem entsprechenden Typ des nachfolgenden Senders erzeugt. (Verstanden? Nein? Ein neuer Eintrag vor einem Radiosender wird z.B. automatisch eine Radiotrennleiste)
BUGFIX: Sendernamen waren auf 20 Zeichen begrenzt. Jetzt sind die maximalen 24 verfügbar (gemeldet von Michael Alzheimer)
FEATURE: Neuer Progress-Requester mit Abbruchfunktion
FEATURE: Programmlisten up/download ist jetzt mit Progress-Requester
CHANGED: Die Kataloge wurden aufgeräumt und etwas berichtigt.
- 1.14 FEATURE:
 Picture Grabber eingebaut! (Danke an Stefan Sommerfeld für die geniale Farb und RGB Wandlungsroutine.)
BUGFIX: Kleine Änderungen an der Dateinamenserweiterung.
BUGFIX: Einen potentiellen Crash Fehler beim seriellen Init behoben.
CHANGED: Habe eine kleine Änderung vorgenommen, damit nach einem Benutzerabbruch die serielle Kommunikation nach einem Neustart nicht mit einer Fehlermeldung abbricht. Jetzt dauert es zwar ein wenig, weil die letzten alten Daten von der Box geholt werden müssen, aber es geht schneller als wenn man auf einen Timeout wartet und dann alles neustarten muß. Bei normaler Benutzung bleibt alles so schnell wie gewohnt.
FEATURE: Eine Skalierfunktion und die Auswahl der einzelnen Bilder im Mediamaster eingebaut.
BUGFIX: Die Skalierfunktion des Framegrabbers hat nicht immer richtig funktioniert und Pixel verschluckt.
CHANGED: Der Speicherverbrauch des Grabbers wurde stark verringert.
- V1.15 Öffentliche Version!
- V1.16 BUGFIX: Die Auflösung eines mit dem Grabber
-

- via SCSI eingelesenen
Bildes war falsch! (gemeldet von Stefan Sommerfeld)
FEATURE: Jetzt ist es möglich die
Bilder auszutauschen
!
CHANGED: Das Outfit des seriellen Grabbers geändert.
Ein Festplatten Crash hat zwei Dateien des DVB Sourcecodes
vernichtet. Ich habe diese durch ein leider ein paar Tage älteres
Backup ersetzt und geändert, was mir einfiel, aber es ist, wenn
auch sehr unwahrscheinlich, möglich, dass alte Bugs nochmal
auftreten.
CHANGED: Habe den ILBM Loader durch neue Routinen ersetzt. Dadurch
ist das ganze jetzt "schöner" und übersichtlicher geworden.
- V1.17 Kleinen Fehler im ILBM->BMP Loader behoben.
FEATURE:
Bilder auszutauschen
via SCSI. Derzeit wird aber noch
seriell gebraucht, um die Bildtabelle auszulesen, da ich darüber
keine SCSI-Informationen habe.
AmigaBall.ilbm beigelegt
- V1.18 Das
Bilder auszutauschen
funktioniert jetzt auch durch patchen
der Firmware! Das spart Zeit.
Masken für die MP2Player und MP2Recorder eingebaut. Einfach in ein
gutes Malprogramm einladen, eine eigene Oberfläche basteln und mir
schicken. (-8 (Besten Dank an Timo Hegemann)
Anleitung berichtigt und erweitert.
- V1.19 Letzte Änderungen am
Bilderauszutausch
-Fenster vorgenommen, die es
zeitlich nicht mehr in die V1.18 geschafft haben. Die Funktion
ist aber identisch geblieben.
Habe die beiden Schlumpf Bilder leicht verändert!
Das Fenster der
allgemeinen Einstellungen
verbessert, erweitert
und optisch neu gestaltet.
- V1.20 FEATURE: Ein eigenes
Firmwaremanipulationsfenster
(cooles
Wort) eingebaut und einige Gadgets aus dem
Bilderaustauschfenster
nach hier verschoben.
Kleine Bugfixes und Verbesserungen.
- V1.21 BUGFIX: Zwei Enforcer Hits entfernt.
BUGFIX: Ein paar Katalogberichtigungen.
- V1.22 BUGFIX: Fonts Gadget im
Firmwaremanipulationsfenster
wurde
nicht aktualisiert.
- V1.23 BUGFIX: Die Menüs im
Programmlisteneditor
waren noch im alten
Kick1.3 look. (gemeldet von Oliver Groene)
BUGFIX: Kleine Änderung und Erweiterungen an den Patchroutinen des
-

Firmwaremanipulationsfenster
s!

CHANGED: Kleine Optimierungen hier und da!

V1.24 BUGFIX: Die Separatorerkennungen sind jetzt immer absolut richtig!

FEATURE: Der EPG kann jetzt gepatcht werden! Er ist dann etwas breiter dafür mußten leider einige Zeilen dran glauben, aber es geht nicht anders, ohne das Uli das selber macht. Der Vorteil der neuen Variante ist, das die meisten EPGs jetzt richtig aussehen!

BUGFIX: SCSI PictureUpload läuft jetzt 100%ig!

FEATURE: Serielle FlashRoutinen auf den neusten Stand gebracht!

FEATURE:
SCSI und Serieller Musikupload!
FEATURE: Überall fehlende Sicherheits-Requester ←
nachgerüstet!

BUGFIX: Fixes ohne Ende!!!

FEATURE:
Musik patcher
im Firmwarefenster!

FEATURE: Das
Voreinstellungsfenster
wurde komplett überarbeitet.

BUGFIX: SCSI Pause und Abspielen im Fenster
Bild auslesen
wurde
berichtigt oder besser gesagt: Richtig eingebaut! ((-8

BUGFIX: Fehler im Firmware Bildmanipulator behoben!

BUGFIX: Ein Loch in der LoadBMP Routine führte zu Problemen mit dem neuen reparierten Bildmanipulator. So kommt eins zum anderen! (-8

BUGFIX: Ein paar Änderungen an dem
allgemeine Einstellungen
Fenster!

BUGFIX: SCSI Generalsettings hoch und runterladen! Funktioniert jetzt auch richtig!

BUGFIX: Nach dem SCSI Firmware Upload sende ich jetzt ein SCSI ReZero, was einen Reset auslöst! Das mußte früher nicht sein, aber nunja, es scheint jetzt so zu müssen! (-8

FEATURE: Die
Anzeigemodi
im
Programmlisteneditor
mischen jetzt nicht
mehr die einzelnen Typen durcheinander. Die Listen bleiben solange auch identisch, wenn der Anwender Einträge verschiebt. (Bis auf die verschobenen natürlich!) Das ganze sieht simple aus, ist es aber nicht! Intern arbeitet DVBControl mit 3 Listen für jede Senderliste! Die einzelnen Sender werden somit in 3 2 fach verketteten Exec Listen verwaltet. Verstanden? Noe? Macht nix!

FEATURE: DVBControl kann jetzt die
Listen sortiert
ausgeben und zwar
in folgenden Modi: DVB2000, nach Namen, nach Frequenz

FEATURE: Jetzt kann man auch die
sichtbaren Sender
alleine löschen!

V1.25 BUGFIX: Fehler beim Separator-draggen führte zu einem EnforcerHit

FEATURE: Ein paar Trennlinien in die Fenster gestreut.

BUGFIX: Das

- Voreinstellung
sfenster hatte ein paar
kleine Fehler.
- FEATURE:
SCSI patcher
im Firmwarefenster!
- V1.26 BUGFIX: Nach einem Firmwareupload startet jetzt die DVB2000 neu.
Das sollte zwar schon mit den alten Versionen funktionieren, aber
anscheinend mag der Mediamaster keinen Standard Reset mit Sprung
in den Bootloader. Nunja, dann nicht, jetzt springe ich direkt in
die DVB2000. Vielleicht ist auch die MMU schuld, aber egal, so läuft
es auch!
- BUGFIX: Einige ASL Requester hatten kein SaveMode Flag gesetzt.
FEATURE: "Ton aus" und "Kein Signal" Bilder können jetzt gepatcht werden.
- V1.27 BUGFIX: Ein paar Trennlinien-Bugs behoben, die warscheinlich nie
aufgetreten sind.
- FEATURE: Die neue "Sortieren nach Template" Routine eingebaut.
- V1.28 CHANGED: Kleine Anpassungen am Firmware-patcher!
- V1.29 CHANGED: Kleine Anpassungen am Firmware-patcher!
- V1.30 FEATURE: Names8 Unterstützung.
CHANGED: Fixed SAT/Video Patcher for Names8 Support.
- V1.31 FEATURE: AutoPMT und AutoPID Unterstützung.
CHANGED: Kleinere Optimierungen.
FEATURE: ScheduleMode und ChannelFont: Sehr klein Unterstützung.
BUGFIX: Funktion hochladen gab immer eine leere Fehlermeldung aus,
wenn die Funktion ohne Probleme ausgeführt wurde.

1.9 Zukünftiges

Zukünftiges

\textdegree{} Keine Ahnung (-8 Ich richte mich da voll nach Ihren Wünschen.

1.10 Bugliste

Buglist

\textdegree{} Derzeit ist der Teletext-Upload wegen Problemen (Ich weis nicht wie ←
)
nicht möglich.

\textdegree{} Derzeit sind sonst keine Fehler bekannt.

1.11 Danksagungen

Danksagungen

\textdegree{} Timo Hegemann für das ständige Firmware wiedereinspielen mit dem PC ↔
und
die vielen gefundenen Bugs.

\textdegree{} Vielen Dank an Stefan Sommerfeld für die absolut geniale und vor ↔
allem
schnelle Bildkonvertieroutine und die Erlaubnis diese benutzen zu
dürfen.

\textdegree{} Uli Hermann für die
DVB2000
!

\textdegree{} Uli Hermann, Michael R., Wolfgang Litzinger und Overdrive für ↔
Infos
über das Serielle-Interface und der Hilfestellungen.

\textdegree{} Nokia für den genialen
Mediamaster
.

\textdegree{} Den Amiganutzern, die sich intensiv mit DVBCControl beschäftigen und
helfen, damit es immer besser wird. (-8

1.12 Der Autor

Der Autor

Sollten Sie Bugs in DVBCControl finden, so bitte ich um Mitteilung,
damit ich diese in neuen Versionen beseitigen kann.

Auch für Anregungen zur Erweiterungen von DVBCControl bin ich jederzeit
dankbar.

Guido Mersmann
Glatzer Straße 12
48477 Hörstel
Deutschland

FIDONET : 2:2449/246.15
INTERNET: geit@gmx.de
TEL : 05978-225
FAX : 05978-705

1.13 Andere Programme von mir!

Andere Programme von mir!

BoulderDäsh [game/jump/boulderdaesh.lha]

Ein Klone des Original Boulderdäsh für den Amiga. Dies ist die einzige Version, die auf dem Amiga schneller ist als das Original. Sie sieht genauso aus und verhält sich genauso. Ich wurde schon gefragt, wo sich der C64 befindet. (-8 Das alles schon auf einem 68000 ohne Fastmem. Grafikkartenbenutzer wird freuen, daß dieses Spiel uneingeschränkt auf Grafikkarten funktioniert.

SimpleCat [dev/misc/simplecat.lha]

Dieses Tool ist für Programmierer und Anwender. Mit diesem Programm können die auf einfachste Weise mit ihrem Lieblings Texteditor Kataloge von Programmen ändern. Diese Programme müssen allerdings ein CS-File beiliegen haben. Sehen Sie dazu im Archiv in der Catalogs-Schublade nach.

AFind [util/misc/afind.lha]

Dieses Programm ermöglicht es ihnen auf einfachste Weise ihre AminetCDs zu durchsuchen. Es funktioniert eigentlich wie das Originaltool von der CD, nur werden hier AminetCDs und AminetSets gemischt benutzt und man ist z.B nicht gezwungen die ersten 5 Aminets zu durchsuchen, um ein Programm zu finden, das auf Set1 Diskb liegt.

AView [util/misc/AView.lha]

AView ist ein Programm, das eigentlich wie Multiview funktioniert. Es arbeitet allerdings ohne Datentypen, sondern benutzt eigene Definitionen. Man kann für jeden Dateityp ein eigenes Programm angeben, daß benutzt werden soll.

Guideformat [text/edit/guideformat.lha]

GuideFormat ist ein kleines Tool, das Blocksatz auch bei AmigaGuide Dateien ermöglicht. Dabei ist es egal, ob in der Zeile "Links" oder sonstige Kommandos vorkommen.

GuideCheck [text/edit/guidecheck.lha]

GuideCheck ist ein Tool, das es erlaubt ein Guidefile vollständig zu prüfen und alle eventuellen Fehler aufzudecken.

SiedlerBoot [game/patch/siedlerboot.lha]

Dieses Programm erlaubt das Spielen von Siedler direkt von der Amiga Plus Sonderheft 9 CD. Das geht auch ohne? Klar, aber die Spielstände können nicht gespeichert werden. Mit SiedlerBoot befindet sich nur ein kleines Programm und die Spielstände auf der Platte. Der Rest bleibt auf CD.

Execute64 [misc/emu/execute64.lha]

Execute64 erlaubt es Programme direkt in den Speicher des C64 zu laden und zu starten. Das ermöglicht z.B den Amiga mit seiner Festplatte als riesigen Fileserver (z.B Spiele) zu benutzen.

R [util/cli/r.lha]

"R" erzeugt für jedes Dos-Programm eine Oberfläche. Es gibt also kein kompliziertes studieren der Templates mehr!

DVBControl [comm/misc/dvbcontrol.lha]

DVBControl ist eine Zusatzsoftware für den Nokia Mediamaster (D-Box). Im Zusammenspiel mit der DVB2000 Firmware dieses Digital-TV Dekoders ist es auf einfachste Weise möglich die Firmware zu updaten, die Senderliste zu editieren und vieles mehr! Wer also die DVB2000 und einen Amiga benutzt, kommt um DVBControl nicht herum!

MCCControl [hard/hack/mccontrol.lha]

MCCControl (MemoryCard Control) ist ein Kartenleserprojekt, das speziell für die MemoryCards der Playstation entwickelt wurde. Dazu wird lediglich eine kleine Hardware (Kosten im paar Euro) und die kostenlose Software benötigt!

VBRControl [util/sys/vbrcontrol.lha]

VBRControl verlegt die Prozessorvektoren ins Fastmem und beschleunigt dadurch das System.

AvailCPU [util/sys/availcpu.lha]

AvailCPU ist ein Programm, das die Prozessorauslastung mittels der PowerLED anzeigt!

TrackDisplayClock [util/time/trackdisplaycl.lha]

Hardware Track-Displays sind sehr nützlich, wenn Sie gebraucht werden. Die meiste Zeit aber macht diese Hardware nichts anderes als den Raum zu beleuchten! Das wird geändert, wenn Sie TrackDisplayClock benutzen! TrackDisplayClock zeigt die aktuelle Uhrzeit auf Ihrem TrackDisplay an. Es ist cool, es ist nützlich und natürlich ist die Zeit immer in visueller Reichweite. Löschen Sie alle Programme die die Uhrzeit in Bildschirmen, Fenstern oder gar Piktogrammen anzeigen und vergessen Sie nicht Ihr NoClick Tool wegzuerwerfen! TrackDisplayClock übernimmt all diese Aufgaben und als Belohnung ist Ihr Rechner auch noch ein wenig

schneller als vorher! (-8

1.14 DVB Control

DVB Control

Das Hauptfenster von DVBControl enthält neben dem Menü eine Auswahl von Funktionen:

Der Programmlisten Editor erlaubt das Auslesen, Verändern und Zurückspielen der Programmliste.

Die Schrifteinstellungen erlauben ein verändern der Schriften die für Einblendungen genutzt werden. Außerdem kann man die Videotextschrift ändern.

Die Farben der DVB Software können mit den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

Unter Allgemeine Einstellungen verbergen sich die verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten der DVB2000.

Das Fenster, das sich beim Betätigen vom Gadget Firmware manipulieren öffnet, erlaubt das Ändern von Bildern und anderen Dingen ↔ direkt in der DVB2000 Firmware. Dadurch braucht man nicht nach jedem Firmwareupdate die Einstellungen getrennt hochladen.

Bilder austauschen erlaubt das Ersetzen der in der DVB2000 vorhandenen Bilder.

Musik austauschen erlaubt das Ersetzen der in der DVB2000 vorhandenen Musik.

Mit dem Gadget Bilder auslesen öffnet sich der Frame Grabber.

1.15 Das Menü des Hauptfensters

Das Menü des Hauptfensters

Projekt

Voreinstellungen...

Über...

Beenden
MediaMaster

Einfrieren

Auftauen

Reset
Einstellungen

Runterladen...

Hochladen...

Laden...

Speichern...
MediaMaster

Firmware

Hochladen...

Vervollständigen...

Runterladen...
Bootloader

Hochladen...

Runterladen...
Programmliste

Hochladen...

Runterladen...

1.16 Das Menü des Hauptfensters: Voreinstellungen...

Voreinstellungen...

Öffnet das Fenster für die
Voreinstellungen
!

1.17 Das Menü des Hauptfensters: Über...

Über...

Öffnet ein Fenster mit Informationen über DVBControl.

1.18 Das Menü des Hauptfensters: Beenden

Beenden

Beendet das Programm sofort! Alle Listen und Daten gehen verloren, wenn sie noch nicht gespeichert wurden.

1.19 Das Menü des Hauptfensters: Einfrieren

Einfrieren

Das Bild wird angehalten! Der Sinn ist das angehaltene Bild zu speichern. Sie können also einen Screenshot vom Fernsehbild zu machen.

Derzeit ist die ScreenShot Funktion nicht implementiert.

Mit dem Menüpunkt
Auftauen
läuft das Fernsehbild weiter.

1.20 Das Menü des Hauptfensters: Auftauen

Auftauen

Lässt ein mit dem Menüpunkt
einfrieren
eingefrorenes Bild weiterlaufen.

1.21 Das Menü des Hauptfensters: Reset

Reset

Führt einen kompletten Neustart des MediaMasters durch.

1.22 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Runterladen...

Einstellungen/Runterladen...

Hier werden die Einstellungen des Mediamasters ausgelesen. Diese können dann beliebig verändert werden und mit dem Menüpunkt

Einstellungen/Hochladen...
zurückgeschrieben werden.

1.23 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Hochladen...

Einstellungen/Hochladen...

Hier werden die Einstellungen zurück in den Mediamaster geschrieben.

1.24 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Laden...

Einstellungen/Laden...

Hier können die Einstellungen des Mediamasters von Platte gelesen werden.

1.25 Das Menü des Hauptfensters: Einstellungen/Speichern...

Einstellungen/Speichern...

Hier können die Einstellungen des Mediamasters auf Festplatte gespeichert werden.

Das betrifft nur die Einstellungen selber und nicht die Schriften und Senderlisten! Diese müssen gesondert gespeichert werden.

1.26 Das Menü des Hauptfensters: Firmware hochladen...

Firmware hochladen...

Derzeit ist ein Firmwareupload nur möglich, wenn Sie einen Nokia

Bootloader
in Ihrem Mediamaster haben, weil die anderen
Bootloader
eine Prüfsumme erwarten und ich nicht weis, wie ich diese ←
Erzeugen

soll.

Es erscheint ein Dateirequester und Sie können eine DVB2000 Software angeben, die ins Flash des MediaMasters geschrieben werden soll.

Seriell:

Die Übertragung dauert je nach eingestellter Geschwindigkeit einige Minuten. In dieser Zeit sollten Sie jegliche Aktionen am Rechner vermeiden. Sollte es zu einem Absturz kommen, steht Ihr MediaMaster ohne Software da und Sie benötigen einen PC, um die DVB2000 Soft erneut einzuspielen.

Sollte es wirklich zum Schlimmsten kommen, dann lassen Sie um himmels Willen den MediaMaster in Ruhe. Starten Sie den Amiga und DVBControl erneut. Jetzt wählen Sie
Firmware vervollständigen
.

SCSI:

Die Übertragung dauert nur ein paar Sekunden und ist recht schnell abgeschlossen.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint, dann versuchen Sie es einfach erneut. Sie sollten den
Mediamaster
aber nicht resetten, dann wird die
Software in der Box neu gestartet und da diese nicht vollständig geschrieben wurde, wird sie mit ziemlicher Warscheinlichkeit sofort abstürzen.

1.27 Das Menü des Hauptfensters: Firmware vervollständigen...

Firmware vervollständigen...

Diese Funktion ist nur zur Benutzung nach einem fehlgeschlagenem hochladen einer Firmware.

Sollte Ihr Amiga abstürzen, dann lassen Sie den MediaMaster so wie er ist. Booten Sie den Amiga neu und starten Sie wieder DVBCControl. Jetzt können Sie eine Firmware aussuchen.

Es ist egal, welche Sie wählen, da DVBCControl noch einmal die komplette Firmware überträgt.

1.28 Das Menü des Hauptfensters: Firmware runterladen...

Firmware runterladen...

Die Firmware wird aus dem Mediamaster ausgelesen. Geben Sie einen Dateinamen an, unter dem Sie die Software speichern wollen.

Dabei wird ein sehr großer Speicherbereich ausgelesen und übertragen. Eine ausgelesene Software ist immer größer als die vorher hochgeladene Software, weil DVBCControl keine Möglichkeit hat das Ende zu ermitteln. Es wird also immer vom Schlimmsten ausgegangen.

Seriell:

Im Seriellen Modus wird ein kleines Programm in den MediaMaster geschickt, das die Kommunikation übernimmt. Im Display und auf dem Fernschirm erscheinen daher diverse Meldungen.

SCSI:

Hier gibt es nichts zu sagen!

1.29 Das Menü des Hauptfensters: Bootloader hochladen...

Bootloader hochladen...

Mit dieser Funktion ist wirklich nicht zu spaßen und ist wirklich nur nötig, wenn Sie keinen FTA Bootloader im Mediamaster haben. Erst mit diesem können Sie ein Firmwareupgrade mit dem Amiga machen.

Ein weiterer Grund ist das einfachere Upgrade via PC.

Geben Sie den Dateinamen des Bootloaders an und fertig!

Wichtig: Der Bootloader ist hardwaremäßig durch einen fehlenden Jumper geschützt! Damit diese Funktion auch wirklich Erfolg hat, ist ein stecken dieses Jumpers nötig.

Seriell:

Im Seriellen Modus wird ein kleines Programm in den MediaMaster geschickt, das die Kommunikation übernimmt. Im Display und auf dem Fernsehschirm erscheinen daher diverse Meldungen.

SCSI:

Hier gibt es nichts zu sagen!

1.30 Das Menü des Hauptfensters: Bootloader runterladen...

Bootloader runterladen...

Mit dieser Funktion können Sie den Bootloader auf Ihrem Mediamaster auslesen. Geben Sie einfach den Dateinamen an.

Seriell:

Im Seriellen Modus wird ein kleines Programm in den MediaMaster geschickt, das die Kommunikation übernimmt. Im Display und auf dem Fernsehschirm erscheinen daher diverse Meldungen.

SCSI:

Hier gibt es nichts zu sagen!

1.31 Das Menü des Hauptfensters: Programmliste hochladen...

Programmliste hochladen

Hier können Sie eine Programmliste direkt einspielen, ohne den Programmlisteneditor benutzen zu müssen.

Seriell:

Im Seriellen Modus wird ein kleines Programm in den MediaMaster geschickt, das die Kommunikation übernimmt. Im Display und auf dem Fernseher erscheinen daher diverse Meldungen.

SCSI:

Hier gibt es nichts zu sagen!

1.32 Das Menü des Hauptfensters: Programmliste runterladen...

Programmliste runterladen

Hier können Sie eine Programmliste direkt auslesen, ohne den Programmlisteneditor benutzen zu müssen. Es wird dabei der komplette im

Mediamaster für die Programme reservierte Bereich ausgelesen.

Seriell:

Im Seriellen Modus wird ein kleines Programm in den MediaMaster geschickt, das die Kommunikation übernimmt. Im Display und auf dem Fernseher erscheinen daher diverse Meldungen.

SCSI:

Hier gibt es nichts zu sagen!

1.33 Fenster: Voreinstellungen

Voreinstellungen

Dieses Fenster erlaubt die Voreinstellungen des seriellen Ports.

Serial Device

Serial Unit

Serial Baud

SCSI Device

SCSI Unit

SCSI aktivieren

4 Bit Farben

Doppel Klick Edit

Benutzen

Speichern

Abbrechen

1.34 Gadgets: Voreinstellungen - Serial Device

Voreinstellungen - Serial Device

Hier geben die den Namen des Devices an, der zu ihrem seriellen Port gehört. Wenn Sie den internen Port benutzen, dann ist "serial.device" hier zwar genau richtig, aber Sie sollten sich einen neuen Treiber z.B. aus dem Aminet besorgen. Das "serial.device" funktioniert unter Umständen nicht bei

Übertragungsraten
höher als 19200 Baud.

Beachten Sie, daß Device-Namen immer groß/klein abhängig sind. Sie müssen den Namen genauso angeben, wie er im Verzeichnis "devs:" steht.

1.35 Gadgets: Voreinstellungen - Unit

Voreinstellungen - Unit

Hier geben Sie die Nummer des Ports an. Beim internen seriellen Port ist "0" hier richtig. Wenn Sie eine MultiIO Karte benutzen, dann geben Sie hier die entsprechende Nummer des Ports an.

1.36 Gadgets: Voreinstellungen - Baud

Voreinstellungen - Baud

Hier wird die Übertragungsrate angegeben. Beim Internen Port ist Vorsicht geboten, da das original Device je nach Prozessor nicht sehr stabil arbeitet.

"19200" sollte immer gehen. Wenn Sie schnellere Übertragungen haben wollen, dann sollten Sie eins dieser Ersatz-Devices aus dem Aminet nehmen. Damit sollte es auch bei 38400 keine Probleme geben.

Beachten Sie, das die Geschwindigkeit, die Sie hier einstellen auch in den Settings der DVB Software in der Box gemacht werden muß.
(Menu, A, 6)

1.37 Gadgets: Voreinstellungen - SCSI Device

Voreinstellungen - SCSI Device

Hier geben die den Namen des SCSI Devices an, der zu dem SCSI Controller gehört, an den Sie Ihre D-Box angeschlossen haben.

Beachten Sie, daß Device-Namen immer groß/klein abhängig sind. Sie müssen den Namen genauso angeben, wie er im Verzeichnis "devs:" steht.

1.38 Gadgets: Voreinstellungen - SCSI Unit

Voreinstellungen - SCSI Unit

Hier geben Sie die SCSI ID des Mediamasters an. Diese können Sie in den Einstellungen der DVB2000 Software beliebig verändern und so anpassen, das sie mit keinem anderen Gerät kollidiert.

1.39 Gadgets: Voreinstellungen - SCSI aktivieren

Voreinstellungen - SCSI aktivieren

Mit diesem Schalter werden die SCSI Funktionen von DVBControl aktiviert. Sie benutzen DVBControl wie gewohnt. Nur wenn eine Funktion SCSI unterstützt, dann wird automatisch die SCSI Variante gewählt.

1.40 Gadgets: Voreinstellungen - 4 Bit Grafik

Voreinstellungen - 4 Bit Grafik

Diesen Schalter können Sie gleich vergessen, wenn Sie einen A1200 oder A4000 benutzen. Ebenso ist es wenn Sie eine Grafikkarte benutzen.

Also wenn Sie einen ECS oder OCS Rechner benutzen und keine Grafikkarte besitzen, dann sollten Sie diesen Schalter aktivieren.

1.41 Gadgets: Voreinstellungen - Doppelklick Edit

Voreinstellungen - Doppelklick Edit

Dieser Schalter ist für den Programmlisteneditor.

Ist er aktiviert kann führt ein Doppelklick auf einem Sender dazu, das das

Editierfenster
für diesen Sender geöffnet wird.

Im abgeschalteten Zustand führt ein Doppelklick dazu, dass der Sender in die andere Liste verschoben oder kopiert (Doppelklick zusammen mit der Shifttaste) wird.

Unter Kickstart/OS2.x sollten Sie diesen Schalter abschalten, da Sie dort auf das Drag'n Drop verzichten müssen und so eine einfache Möglichkeit haben ebenfalls Sender zu verschieben.

1.42 Gadgets: Voreinstellungen - Benutzen

Voreinstellungen - Benutzen

Die Einstellungen werden übernommen und benutzt. Nach Beendigung des Programms gehen diese verloren.

1.43 Gadgets: Voreinstellungen - Speichern

Voreinstellungen - Speichern

Die Einstellungen werden auf Festplatte gespeichert und benutzt.

1.44 Gadgets: Voreinstellungen - Abbrechen

Voreinstellungen - Abbrechen

Die gemachten Einstellungen werden verworfen und das Fenster wird geschlossen.

1.45 Der Programmlisteneditor

Der Programmlisteneditor

Zuerst einmal möchte ich auf die
Menüs
hinweisen, die vielfältige
Möglichkeiten bieten.

Separatorliste

Programmliste

Hilfsliste

Typ

Anzeigemodus

1.46 Der Programmlisteneditor - Separatorliste

Separatorliste

Diese Liste ist sehr praktisch! Genau wie in der DVB2000 die Trennbalken direkt angesprungen werden können, können Sie hier direkt zu den Sendern dieser Gruppen springen.

Doch das ist nicht alles! Mit der Maus ist es ganz einfach möglich einzelne Balken und damit auch die dahinter liegenden Sender zu verschieben.

So ist es z.B. ganz einfach die Premiere und DF1 Kanäle zu vertauschen.

1.47 Der Programmlisteneditor - Programmliste

Programmliste

Diese Liste enthält einige der Programme, die definiert/geladen wurden. Welche Programme nun wirklich angezeigt werden, hängt von dem eingestellten

Typ
ab.

Es ist möglich einzelne Sender via DragNDrop zu verschieben. Der Doppelklick erlaubt abhängig von seiner Konfiguration

das

Verschieben/Klonen (ohne und mit Shift) von Sendern, oder eben das öffnen des

Editfensters

.

1.48 Der Programmlisteneditor - Hilfsliste

Hilfsliste

Diese Liste dient zum Zwischenspeichern von einzelnen Sendern. So kann man z.B. gemütlich durch die

Programmliste

blättern und sich alle

Musiksender suchen und in diese Liste befördern. Ist man fertig kann man diese Sender gesammelt dahin packen, wo man sie haben will.

1.49 Der Programmlisteneditor - Typ

Typ

Hier können Sie wählen, ob Sie alle TV, alle Radio, oder alle Radio und TV Sender sehen wollen.

1.50 Der Programmlisteneditor - Anzeigemodus

Anzeigemodus

Hier können Sie bestimmen, wie die Programme in den Listen erscheinen sollen.

Derzeit stehen die folgenden Modi zur Verfügung:

DVB2000 : So wie sie im Mediamaster erscheinen!
Nach Namen : Alpbethisch
Nach Frequenz : Nach Transponderfrequenzen

Da es wenig Sinn macht die Liste komplett zu sortieren, sortiert DVBCControl jeweils die Programme zwischen zwei Trennlinien!

1.51 Die Programmlisteneditor - Die Menüs!

Die Menüs der Programmlisteneditor

Projekt

Voreinstellungen...

Öffnen...

Speichern

SpeichernAls...
 Programmliste

Neuer Eintrag
 Löschen

Eintrag

sichtbare

Bis Ende

Liste

Eintrag Editieren
 Kopieren

Sichbare
 Sortieren

nach Vorgabe
 Hilfsliste

```
Neuer Eintrag
  Löschen

Eintrag

sichtbare

Bis Ende

Liste

Eintrag Editieren
  Kopieren

Sichbare
  Transfer

Programmliste einlesen

Programmliste anhängen

Programmliste einspielen
```

1.52 Menü: Projekt/Öffnen...

```
Projekt/Öffnen...
```

Nachdem Sie in dem ASL-Requester eine Programmlisten Datei (#?.dvb) angegeben haben, wird diese geladen.

Eine vorher im Speicher befindliche Liste wird gelöscht!

Eine mit der Menüfunktion
Programmliste/auslesen
des Hauptfensters

erstellte Programmliste wird hier eine Fehlermeldung ausspucken, weil diese auch die gelöschten Sender enthält. Diese Meldung kann einfach ignoriert werden. Die Senderliste ist trotzdem komplett.

1.53 Menü: Projekt/Speichern

```
Projekt/Speichern
```

Die Datei die zuletzt geladen/gespeichert wurde wird überschrieben.

1.54 Menü: Projekt/Speichern Als...

Projekt/Speichern als

Nachdem Sie in dem ASL-Requester einen Dateinamen angegeben haben, wird die Liste unter diesem Namen gespeichert.

1.55 Menü: Neuer Eintrag

Neuer Eintrag

Hinter dem angewählten Eintrag der Liste wird ein leerer Eintrag angehängt.

Der Typ (Radio/TV) wird durch den nachfolgenden Eintrag bestimmt. Außerdem wird der Name automatisch als Separator gesetzt, weil man ja meistens nur neue Sender erzeugt, wenn man Trennlinien einfügen will.

1.56 Menü: Löschen/Eintrag

Löschen/Eintrag

Der angewählte Eintrag der Liste wird gelöscht!

In der Programmliste kann ein Sender viel einfacher über die DEL-Taste gelöscht werden.

1.57 Menü: Löschen/sichtbare

Löschen/sichtbare

Die angezeigten Sender werden unwiederbringlich gelöscht!

1.58 Menü: Löschen/Bis Ende

Löschen/BisEnde

Die Liste wird ab dem angewählten Eintrag bis zum Ende gelöscht.

1.59 Menü: Löschen/Liste

Löschen/Liste

Die Liste aller Sender wird unwiederbringlich gelöscht!

1.60 Menü: Eintrag Editieren

Eintrag Editieren

Der angewählte Eintrag der Liste wird im
Edit
-Fenster angezeigt und
kann editiert werden.

In der Programmliste kann man auch einfach die Return-Taste drücken, um einen Sender zu verändern.

1.61 Menü: Kopieren/Sichtbar

Kopieren/Sichtbar

Die sichtbare Liste wird in die andere Liste übertragen.

Die Zielliste wird dabei KOMPLETT gelöscht

1.62 Menü: Sortieren/nach Vorgabe...

nach Vorgabe...

Diese Funktion war mir besonders wichtig! Wer häufiger die offiziellen DVB Settings aus dem Internet zieht, oder einen Kanalsuchlauf startet, kennt das Problem: Alles ist nicht mehr da, wo es vorher war und einem gefiel.

Mit dieser Funktion ist manuelles Sortieren fast nicht mehr nötig. Stellen Sie sich ihre Liste so zusammen, wie Sie es wünschen und

speichern
Sie die Programmliste unter einem sinnigen Namen ab.

Beim nächsten Mal
laden
Sie die neuen Settings aus dem Internet oder

aus Ihrem Mediamaster wie gewohnt ein und starten dieses Menü. Sie werden nach einer Programmliste gefragt und jetzt geben Sie Ihre persönlich sortierte alte Liste - die mit dem sinnigen Namen - an.

DVBControl nimmt jetzt die neue Liste und sortiert diese genau wie die Alte. Eventuell fehlende Marker z.B "-- Premiere --" werden automatisch erzeugt und Sendernamen, die Sie manuell gemacht haben, werden auch vollständig übernommen.

Wenn DVBControl fertig ist, liegen links in der Programmliste alle neuen Sender nach Ihrer alten Vorlage. In der Hilfsliste befinden sich die Sender, für die es keine Vorlage gab. Diese sortieren Sie dahin wo Sie sie haben wollen und

speichern

das ganze wieder unter dem sinnigen

Namen ab.

Einfacher gehts nicht!

Mögliche Probleme:

Jeder Sender sollte eigentlich eine eigene ID haben, an der man diesen eindeutig erkennen kann. Leider ist das nicht immer so und ab und zu finden sich Sender (Komisch das Sat1 alleine auf Astra zweimal mist baut!), die die selbe ID benutzen. Darum kann DVBControl diese nicht auseinander halten.

Ich hab mich damit beholfen, dass ich die Frequenz ebenfalls verglichen habe. Damit sollte es dann keine Probleme mehr geben. Leider wird ein Sender dann aber nicht automatisch wiedergefunden, wenn er den Transponder wechselt. Damit kann wohl leben und sooft wie beim analogen TV wird im Digitalen ja nicht gesprungen. Einen Sender kann man ja wohl mal manuell sortieren und an der Stelle einen Gruß an die Leute, die die BR Soft benutzen! ((-8

1.63 Menü: Kanäle/Auslesen

Kanäle/Auslesen

Die Kanaleinstellung werden über den in den
Voreinstellungen
angegebenen seriellen Port in die Programmliste eingelesen.

Die alte Programmliste wird dabei gelöscht.

1.64 Menü: Kanäle/Anhängen

Kanäle/Anhängen

Die Kanaleinstellungen werden über den in den
Voreinstellungen
angegebenen seriellen Port eingelesen an die aktuelle ←
Programmliste
angehängt.

1.65 Menü: Kanäle/Senden

Kanäle/Senden

Die Programmliste wird über den in den
Voreinstellungen
angegebenen
seriellen Port zum Mediamaster gesendet.

1.66 Fenster: Schrifteinstellungen

Schrifteinstellungen

Dieses Fenster erlaubt die Einstellungen der Schriften, die die DVB2000
Software auf dem Bildschirm anzeigt. Werfen Sie auch einen Blick auf
das

Menü
.

Schriftmodus

Schriftoption

Schriftname

Hochladen...

1.67 Fenster: Schrift Einstellungen - Modus

Modus

Hier können Sie einstellen, welche Schrift Sie verändern wollen.

Systemschrift bezeichnet die Schrift, die für alle normalen Ausgaben benutzt wird.

Die Videotextschrift ist natürlich die Schrift, die für den Videotext gebraucht wird.

1.68 Fenster: Schrift Einstellungen - Optionen

Optionen

Die

Systemschrift

kann in einer Datei zwei Schriften enthalten.
Hiermit können Sie diese gezieht anwählen.

1.69 Fenster: Schrift Einstellungen - Name

Name

Name gibt den Namen der Schrift an, die Sie gerade sehen.

1.70 Fenster: Schrift Einstellungen - Hochladen

Hochladen...

Mit diesem Knopf können Sie die angezeigte Schrift in den Mediamaster schicken.

1.71 Schrift Einstellungen - Die Menüs!

Schrift Einstellungen - Die Menüs!

Projekt

Öffnen...

Speichern

SpeichernAls...

Vorgaben

Auf Vorgaben rücksetzen

1.72 Menü: Projekt/Öffnen...

Projekt/Öffnen...

Hier können Sie eine zuvor gespeicherte Einstellungsdatei einladen. Die Einstellungen in diesem Fenster werden überschrieben.

1.73 Menü: Projekt/Speichern

Projekt/Speichern

Hier können Sie alle Einstellungen dieses Fensters speichern.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.74 Menü: Projekt/Speichern Als...

Projekt/Speichern als

Nachdem Sie im ASL-Requester einen Dateinamen angegeben haben, werden die Einstellungen dieses Fensters gespeichert.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.75 Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Die Einstellungen des Fensters werden auf die in DVBControl eingebauten Einstellungen zurückgesetzt.

1.76 Fenster: Farbeinstellungen

Farbeinstellungen

Dieses Fenster erlaubt die Einstellungen der Farben, die die DVB2000 für die Anzeige der Bedienelemente benutzt.

Elemente

Farben

Rot

Grün

Blau

Transparenz

Benutzen

Abbrechen

1.77 Fenster: Farbeinstellungen - Element

Element

Hier können Sie das Element auswählen, dessen Farbe Sie einstellen wollen.

1.78 Fenster: Farbeinstellungen - Farben

Farben

Dieses Listview stellt die Farben bereit, die das aktuelle Element benutzt.

1.79 Fenster: Farbeinstellungen - Rot

Rot

Hier können Sie die den Rotanteil der
aktuellen
Farbe einstellen.

1.80 Fenster: Farbeinstellungen - Grün

Grün

Hier können Sie die den Grünanteil der
aktuellen
Farbe einstellen.

1.81 Fenster: Farbeinstellungen - Blau

Blau

Hier können Sie die den Blauanteil der
aktuellen
Farbe einstellen.

1.82 Fenster: Farbeinstellungen - Transparenz

Transparenz

Hier können Sie einstellen, wie durchsichtig die entsprechende Farbe ist. Sie bestimmen also wie hell das Fernsehbild durch die Farbe hindurch zu sehen ist.

Wenn Sie maximal einstellen, dann ist 100% Fernsehbild zu sehen und die Farbe gar nicht mehr, weil sie 100% durchsichtig ist.

1.83 Fenster: Farbeinstellungen - Benutzen

Benutzen

Die Farbeinstellungen werden übernommen und benutzt. Nach Beendigung des Programms gehen diese verloren.

1.84 Fenster: Farbeinstellungen - Abbrechen

Abbrechen

Die Einstellungen werden verworfen und das Fenster wird geschlossen.

1.85 Fenster: Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Dieses Fenster erlaubt die allgemeinen Einstellungen der DVB2000 Software!

Im wesentlichen entsprechen die Gadgets in diesem Fenster den Einstellungen, die auch mit der DVB Software selber möglich sind.

1.86 Fenster: Eintrag Editieren

Eintrag Editieren

Dieses Fenster erlaubt die Veränderung von den Daten, die sich direkt auf die Fernseh und Radio Programme auswirken.

Gadgets:

Name

Display

Typ

Videomodus

Audiomodus

Frequenz

Symbolrate

Polarität
Wenn Sie nicht genau wissen, was die Angaben bedeuten, dann lassen Sie
am Besten die Finger davon. Schon eine einzelne falsche Einstellung
kann den Sender ausfallen lassen. ←

1.87 Fenster: Eintrag Editieren - Name

Name

Hier können Sie den Namen des Senders einstellen.

Mit senkrechten Balken "|" im Sendernamen können Sie das Display des Mediamasters konfigurieren. Der erste Balken schaltet ein der zweite aus und so weiter. Die Balken selber sind später nicht zu sehen. Rechts neben der Namenseingabe wird das Display simuliert. Sie können also jederzeit sehen, wie der Name später aussieht.

Beispiel:

"|RTL| Television"

Auf dem Fernseher erscheint weiterhin "RTL Television", aber in dem kleinen Display auf dem Mediamaster erscheint "RTL"!

Des Weiteren kann die DVB2000 Senderlisten separieren. Das geschieht mit Hilfe von mindestens zwei "--". Erzeugen Sie einen neuen Eintrag und nennen diesen z.B. "-- Premiere --". Links in der Separatorliste können Sie jetzt die Sender genauso anspringen, wie das mit der DVB2000 auch funktioniert.

1.88 Fenster: Eintrag Editieren - Display

Display

Diese Anzeige gibt Ihnen eine Vorschau darauf, wie der Sendername später in der Anzeige am Mediamasters aussehen wird.

1.89 Fenster: Eintrag Editieren - Typ

Typ

Hier können Sie die Art des Senders einstellen.

1.90 Fenster: Eintrag Editieren - Videomodus

Videomodus

Hier wird bestimmt, ob ein Sender PAL oder NTSC sendet.

1.91 Fenster: Eintrag Editieren - Audiomodus

Audiomodus

Hier können Sie einstellen, wie die Stereokanäle ausgegeben werden sollen. Einige Sender senden schwachsinnigerweise den normalen Zweikanalton auch digital. Andere Sender senden Links/Rechts vertauscht.

Mit dieser Einstellung kann man dem Treiben entgegenwirken.

1.92 Fenster: Eintrag Editieren - Frequenz

Frequenz

Die Zahl hier entspricht der Frequenz des Transponders, auf dem der Sender liegt.

1.93 Fenster: Eintrag Editieren - Symbolrate

Symbolrate

Hier können Sie die Symbolrate des Senders einstellen.

1.94 Fenster: Eintrag Editieren - Polarität

Polarität

Hier können Sie einstellen, ob der Sender Horizontal oder Vertikal ausgestrahlt wird.

In den Senderlisten ist diese Angabe meistens durch ein "H" oder "V" direkt hinter der Frequenz angegeben. (12603H)

1.95 Fenster: Bild auslesen

Bild auslesen

Dieses Fenster erlaubt es Bilder direkt aus dem Mediamaster einzulesen. Man kann das mit einer TV Karte für den Rechner vergleichen, nur ist es nicht ganz so schnell. Die Qualität ist natürlich sehr hoch.

Das serielle Bildauslesen klappt mit aktuellen Versionen der DVB2000 (momentan V1.76.6) nur wenn man im "Expert Menu/Data Download" den Punkt 4 auf "BIN" einstellen. Das Bild wird sonst einfach nur grün!

Gadgets:

Name

Speichern Als

Qualität

Abspielen

Pause

Bild einlesen...

Bild speichern...

1.96 Fenster: Bild auslesen - Name

Name

Hier können Sie den Namen angeben, unter dem das Bild gespeichert wird.

Die Dateinamensendungen werden automatisch vergeben. Wenn Sie also den

SpeicherTyp

der Datei ändern, wird automatisch auch der Name geändert.

1.97 Fenster: Bild auslesen - Speichern Als

Speichern als

Hier wird angegeben, welches Dateiformat das gespeicherte Bild haben soll.

Die Dateinamensendungen werden automatisch vergeben. Wenn Sie also den

SpeicherTyp

der Datei ändern, wird automatisch auch der Name geändert.

1.98 Fenster: Bild auslesen - Qualität

Qualität

Hier können Sie die Qualität für JPEG Bilder einstellen.

1.99 Fenster: Bild auslesen - Bild

Bild

Im

Mediamaster

befinden sich nach dem

Einfrieren

immer drei Bilder.

Das zuletzt Sichtbare, das gerade Sichtbare und das Bild, das als nächstes angezeigt werden soll. Wenn man also alle drei Bilder aneinander hängt, dann bekommt man eine kleine Animation, sofern die Bilder unterschiedlich sind.

Dieses Gadget erlaubt die Einstellung des Bildes, das heruntergeladen werden soll.

1.100 Fenster: Bild auslesen - Skalieren

Skalieren

Die Fernsehfelder werden, um kleinere Datenraten bei der Übertragung zu haben und so mehr Programme auf einen Transponder zu bekommen, oft etwas gestaucht. Man sendet ein Bild z.B nur in einer Auflösung von 480*576 Pixel. Der Mediamaster zieht dieses Bild dann wieder auf 720*576, damit das Seitenverhältnis wieder stimmt.

Dieser Schalter bestimmt, ob DVBCControl das Bild auch ziehen soll. Im Normalfall sollte dieser Schalter eingeschaltet sein.

1.101 Fenster: Bild auslesen - Abspielen

Abspielen

Das Bild

eingefrorene
Bild des Mediamasters läuft weiter.

Diese Funktion ist derzeit nur Seriell verfügbar. Drücken Sie zweimal die Text/Hilfe Taste der Fernbedienung und starten Sie die Bildwiedergabe mit dem erscheinenden Menü.

1.102 Fenster: Bild auslesen - Pause

Pause

Das Bild des Mediamasters wird eingefroren. Jetzt können Sie das Bild

auslesen
, oder wenn es Ihnen nicht gefällt
weiterlaufen
lassen.

Diese Funktion ist derzeit nur Seriell verfügbar. Drücken Sie zweimal die Text/Hilfe Taste der Fernbedienung und halten Sie das Bild mit dem erscheinenden Menü an.

1.103 Fenster: Bild auslesen - Bild einlesen...

Bild einlesen

Das Bild des Mediamasters wird in den Amiga eingelesen. Je nach dem ob

Sie via Seriell oder SCSI einlesen, dauert der Vorgang unterschiedlich lange.

Die SCSI Variante braucht nur etwas mehr als eine Sekunde, während die serielle Variante weit mehr als 2 Minuten benötigt werden.

1.104 Fenster: Bild auslesen - Bild speichern

Bild speichern

Das Bild wird unter den
angegebenen Namen
im
angegebenen Format
gespeichert.

1.105 Fenster: Bilder austauschen

Bilder austauschen

Dieses Fenster erlaubt das Ersetzen der Bilder in der DVB2000. Das sind z.B. die beiden Bilder, die beim Starten der D-Box angezeigt werden und auch die verschiedenen CD/HD Spieler und MP2 Recorder.

Die im

Gadget

angegebene Auflösung kann sich ändern. Leider ist es nicht möglich die Auflösung abzufragen. Dazu kommt, daß Bilder mit einer falschen Auflösung auch komplett falsch angezeigt werden. Die Bilder MP2Player und MP2Recorder sind in der DVB2000 4 bzw 8 Bytes zu kurz abgelegt. Dadurch muß man die Y-Auflösung derzeit um eine Zeile reduzieren, damit man die Bilder hochladen kann.

Die Bilder sollten mit einem Malprogramm als Pinsel (Brush) gespeichert werden und genau die Auflösung (oder eben eine Zeile weniger (s.o.)) haben, die in dem Gadget steht. Beachten Sie, das einige Malprogramme ein (eventuell optionales) Koordinatensystem haben, dass mit 0 beginnt. Beim Ausschneiden muß natürlich die Größe dann um einen Pixel reduziert werden.

Die Farbe Rot:254,Grün:254,Blau:254 (\$FE,\$FE,\$FE) ist durchsichtig. Wenn Sie sich z.B. den beiliegenden AmigaBall ansehen, dann ist der Hintergrund weiß! Das sieht auf dem Rechner zwar nicht so toll aus, aber nach dem Einspielen ist das weis komplett unsichtbar und man sieht hier nur das Fernsehbild.

Größere Bilder können sowieso nicht eingespielt werden, da der Platz begrenzt ist. DVBControl nimmt daher keinerlei Prüfungen vor, damit spätere Änderungen seitens der DVB2000 keine neue Version von

DVBControl erfordern.

Diese Beschränkungen sind leider alle auf eine fehlende Auswertung des des BMP Formats, einer fehlenden dynamischen Bildverwaltung und nicht zuletzt durch das Fehlen einer auslesbaren Auflösung seitens der DVB2000 zurückzuführen

Dieses Fenster hat natürlich auch ein eigenes
Menü
!

Gadgets:

Bild

Name

Hochladen

1.106 Fenster: Bilder austauschen - Bild

Bild

Hier können Sie einstellen welches Bild Sie hochladen wollen. Das kann entweder ein BMP oder ein IFF-ILBM Bild sein. BMP deshalb, weil die DVB2000 die Bilder intern so ablegt.

1.107 Fenster: Bilder austauschen - Name

Name

Hier wird der Name des Bildes angezeigt. Dieser Dateiname wird für jedes

Bild
getrennt verwaltet.

1.108 Fenster: Bilder austauschen - Hochladen

Hochladen

Mit diesem Gadget wird das aktuelle Bild hochgeladen.

1.109 Bilder austauschen - Die Menüs!

Bilder austauschen - Die Menüs!

Projekt

Öffnen...

Speichern

SpeichernAls...

Vorgaben

Auf Vorgaben rücksetzen

1.110 Menü: Projekt/Öffnen...

Projekt/Öffnen...

Hier können Sie eine zuvor gespeicherte Einstellungsdatei einladen. Die Einstellungen in diesem Fenster werden überschrieben.

1.111 Menü: Projekt/Speichern

Projekt/Speichern

Hier können Sie alle Einstellungen dieses Fensters speichern.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.112 Menü: Projekt/Speichern Als...

Projekt/Speichern als

Nachdem Sie im ASL-Requester einen Dateinamen angegeben haben, werden die Einstellungen dieses Fensters gespeichert.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.113 Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Die Einstellungen des Fensters werden auf die in DVBCControl eingebauten Einstellungen zurückgesetzt.

1.114 Fenster: Firmware manipulieren

Firmware manipulieren

Auch dieses Fenster hat natürlich wieder ein
Menü
!

Quelle

Ziel

Anzeige SAT

Anzeige Video

Max SCSI ID

Bilder

Anzeige

Schrift

Kein `SAVESETT`

Musik

SCSI

Firmware manipulieren

Firmware hochladen

1.115 Fenster: Firmware manipulieren - Quelle

Quelle

Hier können Sie einstellen, welche Firmware zum Patchen geladen werden soll.

Die hier eingestellte Firmware wird nicht verändert!!

1.116 Fenster: Firmware manipulieren - Ziel

Ziel

Hier können Sie einstellen unter welchem Namen die Firmware gespeichert werden soll.

Im Normalfall kann diese Einstellung so bleiben wie sie ist, da es wenig Sinn macht mehr als eine gepatchte Firmware zu lagern.

1.117 Fenster: Firmware manipulieren - Anzeige SAT

Anzeige SAT

Hier können Sie den Text eingeben, der bei Aktivierung eines Gerätes am SAT Scart des Mediamasters im Display angezeigt wird.

Normalerweise steht dann SAT im Display, weil man noch oft einen analogen Receiver dran hat. Mit dieser Einstellung können Sie die DVB2000 an die wirklich angeschlossenen Geräte anpassen.

Ich brauche keinen Analog-Receiver mehr und habe meine Playstation dort angeschlossen. Ich habe hier also "PSX" eingetragen, weil es dann einfach besser aussieht. (-8

1.118 Fenster: Firmware manipulieren - Anzeige VCR

Anzeige VCR

Hier können Sie den Text eingeben, der bei Aktivierung eines Gerätes am VCR Scart des Mediamasters im Display angezeigt wird.

Normalerweise steht dann "Video" im Display, weil man meistens einen Videorekorder angeschlossen hat. Sollte es bei Ihnen anders sein, dann geben Sie hier den Text an, der angezeigt werden soll.

1.119 Fenster: Firmware manipulieren - Max SCSI ID

Max SCSI ID

Hier können Sie die SCSI ID einstellen, bei der die DVB2000 anfangen soll zu zählen. Normalerweise beginnt Sie bei "6" und zählt bis "0" runter.

Wenn man z.B. nur ein CDROM angeschlossen hat, dann stört dieses aber sehr. Daher sollte man das CDROM auf ID "0" einstellen und hier ebenfalls "0"! Dadurch ist die ID 0 die einzige, die geprüft wird.

1.120 Fenster: Firmware manipulieren - Bilder

Bilder

Dieses Gadget aktiviert das Bilderreinpatchen in die Firmware.

Die Daten der Bilder werden direkt aus dem Fenster zum

Bilderaustauschen
genommen.

Wichtig: DVBControl weis nicht, wieviel Platz für ein Bild wirklich zur Verfügung steht. Es ist daher nicht möglich ein großes Bild über ein zuvor kleineres zu Patchen! Normalerweise sollte dies aber nicht stören, wenn man immer in eine

zweite Datei
schreibt, weil dadurch die

original Datei
mit dem großen Bild erhalten bleibt.

1.121 Fenster: Firmware manipulieren - Anzeige

Anzeige

Dieses Gadget aktiviert das Patchen der Anzeige.

1.122 Fenster: Firmware manipulieren - Schrift

Schrift

Dieses Gadget aktiviert das reinpatchen der Schrift in die Firmware.

Die Daten der Schriften werden direkt aus dem Fenster zur

Schrifteinstellungen
genommen.

Momentan wird nur die OSD Schrift gepatcht

Diese Funktion funktioniert nur solange die DVB2000 die gleiche Schrift benutzt. Wird die Schrift in der DVB2000 geändert kann DVBControl logischerweise die Position nicht mehr feststellen. Diese Version von DVBControl unterstützt die Version 1.775 und höher. Wenn die History der DVB2000 stimmt, dann sollten alle Versionen ab 1.75.3 funktionieren

1.123 Fenster: Firmware manipulieren - Kein `SAVESETT`

Kein `SAVESETT`

Wenn Sie dieses Gadget aktivieren, dann wird die DVB2000 Software nie wieder die Settings speichern, wenn Sie den Mediamaster auf Standby stellen.

Vorteile: Flash wird geschont
Lautstärke und Sender können dauerhaft gespeichert werden

Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen direkt am Mediamaster machen, müssen Sie jetzt immer die Einstellungen von Hand speichern:
"MENU,9,A,A"

1.124 Fenster: Firmware manipulieren - Musik

Musik

Dieses Gadget aktiviert das patchen der Musik direkt in die Firmware. Es wird dabei die im
Musik austauschen
Fenster angegebene Musik
hineingepatcht!

Die Musik darf nicht größer sein, als die Mausmusik, also 29466 Bytes.

Wenn Sie eine größere MPG Datei einspielen wollen, dann benutzen Sie die Funktionen zum
Musik austausch
!

1.125 Fenster: Firmware manipulieren - SCSI

SCSI

Dieses Gadget aktiviert das patchen der SCSI Routinen!

1.126 Fenster: Firmware manipulieren - Firmware manipulieren

Firmware manipulieren

Dieses Funktion verändert die
angegebene Firmware
und speichert das
Ergebnis in die unter
Ziel
angegebene Datei.

Das Patchen der Firmware ist eine sehr risikoreiche Aktion. Die Firmware kann sehr leicht fehlerhaft werden. DVBControl nimmt daher mehrere Prüfungen vor und erwartet die Bilder in einer bestimmten Reihenfolge. Wenn der Autor der DVB2000 Änderungen vornimmt, kann es passieren, dass diese Funktion nicht mehr funktioniert. Damit sollte es eigentlich ausgeschlossen sein, das eine Firmware beschädigt wird, aber ich habe Sie jedenfalls gewarnt. (-8

Bitte verteilen Sie keine gepatchten Versionen! Die mit DVBControl veränderten DVB2000 Versionen sind nur für den Eigenbedarf gedacht. Es ist ausdrücklich vom Autor untersagt worden diese Versionen zu veröffentlichen!

1.127 Fenster: Firmware manipulieren - Firmware hochladen

Firmware hochladen

Diese Funktion ist eigentlich identisch mit der normalen Funktion zum
Hochladen der Firmware
. Hier wird nur die Firmware benutzt, die unter
Ziel
eingetragen ist.

1.128 Firmware manipulieren - Die Menüs!

Firmware manipulieren - Die Menüs!

Projekt

Öffnen...

Speichern

SpeichernAls...
Vorgaben

Auf Vorgaben rücksetzen

1.129 Menü: Projekt/Öffnen...

Projekt/Öffnen...

Hier können Sie eine zuvor gespeicherte Einstellungsdatei einladen. Die Einstellungen in diesem Fenster werden überschrieben.

1.130 Menü: Projekt/Speichern

Projekt/Speichern

Hier können Sie alle Einstellungen dieses Fensters speichern.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.131 Menü: Projekt/Speichern Als...

Projekt/Speichern als

Nachdem Sie im ASL-Requester einen Dateinamen angegeben haben, werden die Einstellungen dieses Fensters gespeichert.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.132 Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Die Einstellungen des Fensters werden auf die in DVBControl eingebauten Einstellungen zurückgesetzt.

1.133 Fenster: Musik austauschen

Musik austauschen

Dieses Fenster erlaubt das Ersetzen der Startmusik der DVB2000.

Die Musik muß als MP2 vorliegen und darf nicht länger als 1048564 (\$ffff4) Bytes sein! Außerdem ist ein Upload nur möglich, wenn Ihr Mediamaster 2MB Flash-Speicher hat.

Dieses Fenster hat natürlich auch wieder ein eigenes
Menü
!

Gadgets:

Musik

Hochladen...

Musik Löschen...

1.134 Fenster: Musik austauschen - Musik

Musik

Hier wird der Name der Musik eingestellt, die Sie hochladen wollen.

1.135 Fenster: Musik austauschen - Hochladen

Hochladen

Mit diesem Gadget wird die Musik hochgeladen.

1.136 Fenster: Musik austauschen - Musik löschen

Musik löschen

Mit diesem Gadget wird die Musik im Flashspeicher gelöscht!

Dadurch wird allerdings wieder die Musik benutzt, die in der Firmware selber abgelegt ist.

1.137 Musik austauschen - Die Menüs!

Musik austauschen - Die Menüs!

Projekt

Öffnen...

Speichern

SpeichernAls...

Vorgaben

Auf Vorgaben rücksetzen

1.138 Menü: Projekt/Öffnen...

Projekt/Öffnen...

Hier können Sie eine zuvor gespeicherte Einstellungsdatei einladen. Die Einstellungen in diesem Fenster werden überschrieben.

1.139 Menü: Projekt/Speichern

Projekt/Speichern

Hier können Sie alle Einstellungen dieses Fensters speichern.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.140 Menü: Projekt/Speichern Als...

Projekt/Speichern als

Nachdem Sie im ASL-Requester einen Dateinamen angegeben haben, werden die Einstellungen dieses Fensters gespeichert.

Wird die Datei AutoLoad.prefs genannt, dann werden diese Einstellungen gleich bei Programmstart geladen.

1.141 Menü: Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Vorgaben/Auf Vorgaben rücksetzen

Die Einstellungen des Fensters werden auf die in DVBCControl eingebauten Einstellungen zurückgesetzt.

1.142 Das Fortschrittsanzeigefenster

Das Fortschrittsanzeigefenster

Dieses Fenster zeigt Informationen über den aktuellen Zustand eines Vorgangs. Außerdem bietet dieses Fenster die Möglichkeit einen Vorgang

abzubrechen

.

Sie sollten auf keinen Fall versuchen einen Firmwareupgrade

abzubrechen

, da diese Option unweigerlich zu einer defekten Mediamasterfirmware führt und sie einen PC benötigen, um diese zu reparieren.

1.143 Das Fortschrittsanzeigefenster - Abbrechen

Abbrechen

Dieses Gadget bricht eine aktuelle Aktion ab.

Sie sollten auf keinen Fall versuchen einen Firmwareupgrade

abzubrechen

, da diese Option unweigerlich zu einer defekten Mediamasterfirmware führt und sie einen PC benötigen, um diese zu reparieren.

1.144 Fragen, Antworten und vieles mehr!

Fragen, Antworten und vieles mehr!

Was ist die DVB2000?

Woher bekomme ich die DVB2000?

Wie bekomme ich die DVB2000 in den Mediamaster?

Was ist ein Mediamaster?

Was bedeutet Firmware?

Was bedeutet Bootloader?

DVBControl kann keine Verbindung herstellen!

Ich bekomme immer die Meldung: Checksumme Falsch!

Warum muß man vorm Ändern der Farben die Einstellungen einlesen?

Die Farben sehen auf Fernseher anders aus! Wieso?
Anderes:

Wie bekomme ich so schönen Blocksatz wie in dieser Anleitung?

1.145 FAQ: Was bedeutet DVB?

Was bedeutet DVB?

DVB steht für "Digital Video Broadcasting" und definiert einen Standard für die digitale Übertragung von Videosignalen.

1.146 FAQ: Was ist die DVB2000?

Was ist die DVB2000?

Die DVB2000 ist eine
Firmware
für den
MediaMaster
von Uli Hermann. Er

hat diese Software entwickelt um die langsameren Versionen von Nokia und vor allem BetaDigital, BetaReserach und BetaNova (alles der selbe Verein) zu ersetzen und eine benutzerfreundlichere Version zu schaffen.

Die DVB2000 enthält z.B

\textdegree{} VideoCD Player, CD-WAV Player, CD-MP2 Player

\textdegree{} MP2 Harddisk recording / player

\textdegree{} schneller Videotext
\textdegree{} schnelles Zappen
\textdegree{} schnelle Menüs
\textdegree{} und vieles mehr!

1.147 FAQ: Woher bekomme ich die DVB2000?

Woher bekomme ich die DVB2000?

Die DVB2000 ist über die folgenden URLs zu beziehen:

<http://www.dominance.de>
<http://www.dominance.net/overflow>

Hier finden sich neben der neusten
Firmware
auch noch fertige
Senderlisten (#?.dVB Format). Diese können einfach in DVBControl
eingelassen werden.

1.148 FAQ: Wie bekomme ich die DVB2000 in den Mediamaster?

Wie bekomme ich die DVB2000 in den Mediamaster?

Hier gibt es zwei Möglichkeiten und leider benötigen Sie für beide
einen PC.)-8

Bei Mietboxen sollten Sie mit der dem BDM die alte Software komplett
auslesen, um später vor der Rückgabe des Gerätes den Originalzustand
wiederherstellen zu können. Außerdem sollten Sie sich über die
Rechtslage bei gemieteten Geräten informieren und ggf. einen Kauf des
Gerätes in Erwägung ziehen.

Die 1. Methode ist absolut ineffektiv, kostet unnötig Geld und wenn
etwas schief geht, kommt man um Methode 2 sowieso nicht drum herum,
also warum nicht gleich zu Methode 2 übergehen, Geld sparen und
jederzeit volle Kontrolle über das Gerät besitzen.

Hier benötigen Sie eine Hardware, das sogenannte BDM (Background Debug
Module) Diese können Sie z.B. bei "<http://rehtec.com>" bestellen. Diese
kostet je nach dem was man für Features (Optischer Digitalausgang)
wünscht zwischen 40 und 90 DM. Bei EBay (<http://EBay.de>) werden
ebenfalls lohnenswerte Angebote. Mit diesem Interface ist es jederzeit
möglich den Flashspeicher des Mediamasters zu bearbeiten.

Sinn der Geschichte ist den
Bootloader
und die Firmware auszutauschen.

Durch den Tausch des Bootloaders kann man später auf das Öffnen des Mediamasters und das Einsetzen des BDMs verzichten, weil man immer über die serielle Schnittstelle mit der unregistrierten Version des Programms TransBox eine beliebige Firmware einspielen kann. (Methodel hätte eine Registrierung benötigt, die auch schon um die 30DM kostet.)

1.149 FAQ: Was ist ein Mediamaster ?

Was ist ein Mediamaster?

Der Mediamaster ist ein
DVB
Empfangsgerät von Nokia. Es gibt
verschiedene Versionen des Mediamasters. Die in Deutschland bekannte D-Box ist ein normaler Mediamaster mit ein paar kleinen Änderungen.

In dieser Dokumentation und im Programm wird daher immer vom Mediamaster gesprochen.

1.150 FAQ: Was ist eine 'Firmware' ?

Was ist eine 'Firmware'?

Als 'Firmware' bezeichnet man die Software, die zum Betrieb eines Gerätes zwingend notwendig ist. Oft findet man auch die Bezeichnung 'BIOS' (Basic Input Output System). Beim Amiga ist das Kickstart gemeint.

Wenn ich hier in der Anleitung von 'Firmware' rede, dann ist immer die DVB2000 Software für oder im
Mediamaster
gemeint.

1.151 FAQ: Was ist ein 'Bootloader' ?

Was ist ein 'Bootloader'?

Als 'Bootloader' bezeichnet man einen 128KB Abschnitt im Flash des
Mediamasters

. Beim Einschalten des Mediamasters prüft dieses kleine Programm die Hardware und einige andere Dinge, bevor die eigentliche Firmware gestartet wird.

Der 'Bootloader' ist durch einen Jumper auf dem Board des Mediamasters gegen versehentliches Überschreiben geschützt.

Sie sollten sich den FTA2.0 (auch BD2.00uns genannt) oder den neuen FTA2.10 Bootloader einspielen, da dieser ohne Probleme jederzeit via PC ein Wiedereinschreiben der

Firmware erlaubt. Außerdem ist ein Firmwareupgrade mit DVBCControl nur möglich, wenn dieser Bootloader vorhanden ist.

1.152 FAQ: DVBCControl kann keine Verbindung herstellen!

DVBCControl kann keine Verbindung herstellen!

Prüfen Sie Schritt für Schritt folgende Punkte für eine serielle und eine SCSI Verbindung: (Die was man alles Falsch machen kann Liste!)

Seriell

\textdegree{} Haben die die DVB2000 Software in ihrem Mediamaster?

\textdegree{} Sind Amiga und MediaMaster mit einem Nullmodemkabel verbunden? Auf keinen Fall eine einfache serielle Verlängerung zur Verbindung benutzen.

\textdegree{} Prüfen Sie, ob die Baudrate beider Geräte übereinstimmt. Wählen Sie beim MediaMaster Menu/9/A und benutzen Sie die Taste 6, um die Baudrate einzustellen. Auf der Amigaseite benutzen Sie einfach die

Voreinstellungen
 \textdegree{} Der MediaMaster sollte eingeschaltet sein! ←
 Einige Funktionen funktionieren zwar auch im ausgeschalteten Zustand, aber generell ist eine 100% Funktion nur im eingeschalteten Zustand zu erwarten.

\textdegree{} Ist das serielle Device für 38400 Baud geeignet?

\textdegree{} Ist die angewählte Funktion überhaupt seriell verfügbar? ←
 Dokumentations bedingt kann es passieren, dass bestimmte Funktionen nur für SCSI oder

nur für Seriell existieren, weil ich keine Ahnung habe, wie man die Funktion einbaut. Einige Funktionen sind allerdings auch technisch nicht Seriell möglich, wie z.B. Audio/Videostream einlesen.

SCSI

\textdegree{} Haben die die DVB2000 Software in ihrem Mediamaster?

\textdegree{} Stimmt die
eingestellte SCSI ID
mit der ID der Box überein?

\textdegree{} Ist das Kabel in Ordnung (keine verbogenen Pins am SCSI-HD Stecker) ↔
und
sitzt richtig am MediaMaster und am Amiga.

\textdegree{} Wenn die Rechner nicht hochfahren ist probieren angesagt. Leider ↔
ist
hier wieder mal die DVB2000 schuld. Ich muß bei jedem Reset auf den nachgerüsteten Resettaster an der Box drücken. Der Netzstecker tut es auch.

\textdegree{} Ist die angewählte Funktion überhaupt seriell verfügbar? ↔
Dokumentations
bedingt kann es passieren, dass bestimmte Funktionen nur für SCSI oder nur für Seriell existieren, weil ich keine Ahnung habe, wie man die Funktion einbaut. Einige Funktionen sind allerdings auch technisch nicht Seriell möglich, wie z.B. Audio/Videostream einlesen.

1.153 FAQ: Ich bekomme immer die Meldung: Checksumme Falsch!

Ich bekomme immer die Meldung: Checksumme Falsch!

Entweder das Device ist nicht richtig konfiguriert, oder sie benutzen das Original "serial.device" mit einer BaudRate von 38400!

Dieses funktioniert mit 38400 Baud leider nicht (immer) richtig. Entweder Sie nehmen ein anderes Device aus dem Aminet, oder Sie benutzen maximal 19200 Baud. Nicht vergessen die Baud-Rate auch im

MediaMaster
einzustellen, sonst geht gar nichts mehr.

1.154 FAQ: Warum muß man vorm Ändern der Farben die Einstellungen einlesen?

Warum muß man vorm Ändern der Farben die Einstellungen einlesen ↔
?

Diese Frage hab ich schon öfter gestellt bekommen.

Die

DVB2000

hat alle Einstellungen in einem einzelnen Block. Dort liegen die Farben, die LNB Daten, die Einstellungen der Benutzeroberfläche und vieles mehr.

DVBControl kann die Einstellungen also nur komplett einlesen, etwas verändern und wieder komplett zurückschreiben. Da sich die Voreinstellungen bei jeder

DVB2000

Version ändern können, ist das die beste Lösung.

1.155 FAQ: Die Farben sehen auf Fernseher anders aus! Wieso?

Die Farben sehen auf Fernseher anders aus! Wieso?

Ich gehe mal davon aus, das Fernseher und Monitor richtig eingestellt.

Wenn Sie einen Rechner ohne Grafikkarte benutzen, der kein AGA unterstützt, dann müssen Sie in den

Einstellungen

das Gadget

4 Bit Farben

aktivieren, da Ihr Computer nicht genug Farbtiefe bietet.

DVBControl wird dann intern die Farben so beschränken, das sie auf dem Fernseher genauso "beschränkt" aussehen.

1.156 FAQ: Wie bekomme ich so schönen Blocksatz wie in dieser Anleitung?

Wie bekomme ich so schönen Blocksatz wie in dieser Anleitung?

Diese Frage hab ich schon öfter gestellt bekommen. Ich schreibe meine AmigaGuide-Texte immer mit dem GoldED. Das erleichtert die Sache ungemein. Man trägt in den "Verschiedenes" bei Faltmarkierungen einfach "@NODE" und "@ENDNODE" ein und schon wird aus dem unübersichtlichen Klotz ein schön gegliedertes File.

Aber zurück zur Frage. Das Problem sind die Links in den Texten. Die werden von GoldED einfach als Text genommen und sogar umgebrochen. Damit sind sie dann auch kaput. Die Möglichkeit diese mit der Hand zu editieren (Links entfernen, formatieren, Links wieder einfügen) ist zu umständlich und ausprobieren und selber Spaces einfügen ist auch nicht der Hit.

Darum habe ich
 GuideFormat
 geschrieben, das diese komplizierte Aufgabe
selber erledigt. Es wird eine Taste und ein paar GoldED Kommandos
definiert, den Rest macht GuideFormat dann selber.

Die Dokumentationen
 aller meiner Programme
 ist
mit GuideFormat formatiert und hat schon Jahre meines Lebens gespart.

Besser aussehen tut es allemal.
